

Infobrief an alle Freunde und Sponsoren von
Hosiana-Kindergarten/Pre-/Primary School in Lukaka, Karagwe, Kagera, Tansania

Liebe Freunde und Sponsoren von **Hosiana**,

Die gute Nachricht freut uns gerade jetzt: 10 000 € von *Herrn Schwab/ TD Erwerber-Gesellschaft* sind auf dem Konto Freundeskreis Tansania der ev. Kirchengemeinden Gaiberg/ Gauangelloch eingetroffen und haben bei **Hosiana** – Jubel und einen Bauboom ausgelöst: Sand, Steine, Zement!

Diese Großspende ist eine regelrechte Rettung dieser Bildungs-Einrichtung für die Armen im abgelegenen Hochland Afrikas. Denn: es gibt eine neue Politik seit 2016 in Tansania. Der jetzige sehr konsequente Anti-Korruptions-Präsident *Dr. Magufuli* hat strenge Auflagen für NGO- Projekte erlassen: eine Dorfschule wie **Hosiana** muss mindestens sechs Klassenzimmer vorweisen für ihre dauerhafte Genehmigung, und es gibt bisher nur vier – mit dem Waisen-Schlafsaal.

Das Gebot war zunächst für **Hosiana** wie ein Schock. Denn seit dem ersten Jahr des Bestehen, 2013, lernten Kindergruppen dort unter Eukalyptusbäumen, Ende des ersten Jahres dann auch unter einem kleinen „Pavillion,“ sprich: Blechdach auf vier Pfosten, unter dessen Schatten man sogar Mitarbeiter-Besprechungen abhielt. – Die Tropensonne scheint quasi rund um das Jahr, es gibt keinen Winter, und zur Trockenzeit reicht das Wellblech als einfacher Schutz. – Nun gilt dieser Pavillion nur noch für Teestunden. **Hosiana** muss bauen – auf oberste Weisung.

Die großzügige Spende der *Erwerbergesellschaft* kam genau in dieser Not: sie beugte quasi einer großen Ratlosigkeit vor, denn schon der halbe Neubau kann damit finanziert werden!! **Hosiana-Kindergarten und Grundschule** werden aber auch in Sachen **Anamed-“Naturmedizin in den Tropen“** immer professioneller. Ein Kurs unserer Supervisorin *Flora Lufurano* mit *Philip Mateja*, Anamed-Apotheker in Tansania, hat viele Menschen aktiviert für Hygiene/ Ernährung/ Anbau von Heilpflanzen/ Salben-/ Tinkturen-/ Tee-Produktion und Gesundheitsfragen. Oft holen Dorfbewohner aus der Region sich dort Beratung.

Unser **Afrika-Benefiz-Fest vom 19. Juni** in und um die Ev. Kirche in Gaiberg war von milder Sonne gesegnet, der Raum afrikanisch-festlich geschmückt von *Helga*. Es gab rasante Trommel-Solos der Profis *Carlo und Bernhard*; Gesang und Tanz des *Spatzenchores mit Silke Dieterich*; eine fast unendlich anmutende Menschenkette gegen Rassismus mit dem tansanischen Lied: *Gott ist die Liebe (Mungu ni pendo)*; zwei tolle afrikanische Menüs, zubereitet von *Christiane und Tochter Christina*; *Horst B.* hat verteilt. Es gab feine Kuchen von vielen Spendern, reichlich Bilder mit *Giselheid's* Bericht vom Leben und Lernen in Tansania; dazu waren Heilpflanzen, Karten und die Heilsalbe *Artemisia* gegen Spende zu erwerben. *Uwe's Fotos* sollen bald auf die Homepage! - Nach Abzug des Honorars für die Trommler lagen 680 € in der Kasse – von Mitgliedern des Freundeskreises aufgestockt auf 1000 €! - Ist das nicht toll? - Allen Besuchern ein herzliches Dankeschön!!

Bitte fördern Sie dieses hoffnungsvolle Kinderprojekt weiter, liebe Freunde!

Mit einer Patenschaft von 33.50 € im Monat holen Sie ein Waisenkind vom Acker! Sie können Ihrem Patenkind auch schreiben, Päckchen schicken, es sogar besuchen!

Wir hier in Deutschland erhalten und erweitern diese vielversprechende Schule. Wir geben Kindern der Ärmsten die Chance zu einem würdigen Leben in ihrer angestammten Heimat.

Herzlich grüßt im Namen des Freundeskreises: Giselheid Otto

Spendenkonto: Freundeskreis Tansania der Ev. Kirchengemeinden Gaiberg/ Gauangelloch
IBAN DE08 672 917 0000 278 156 00, BIC GENODE61NGD.